



Heart & Mind
Power

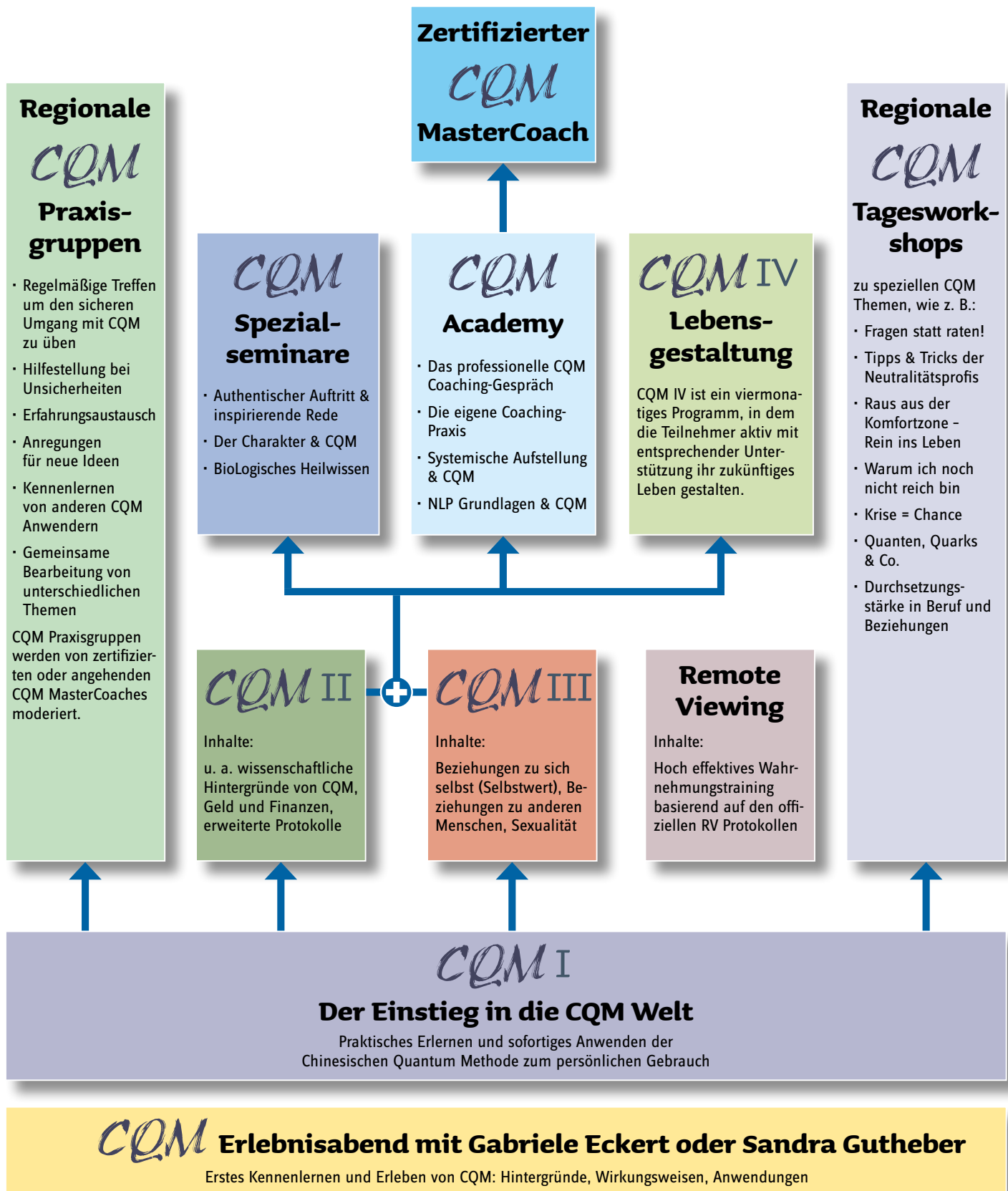
Gabriele Eckert

Chinesische Quantum Methode III

***Wir können nicht zu neuen Ufern
aufbrechen, wenn wir nicht bereit sind,
das Alte aus den Augen zu verlieren.***

Seneca

Die Vielfalt der CQM Welt



Disclaimer

Dieses Dokument bietet einen Einblick in die Chinesische Quantum Methode (CQM) zur energetischen Korrektur von energetischen Schwächen jeglicher Art. Energetische Korrekturen können möglicherweise die Selbstheilungskräfte einer Person aktivieren oder verbessern. Dieser Effekt ist rein zufällig und es ist kein direkter kausaler Zusammenhang zu den energetischen Korrekturen nachgewiesen.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass CQM kein Ersatz für medizinische oder psychologische Behandlungen ist.

Dem Anwender von CQM wird empfohlen, sobald sich die Notwendigkeit einer Diagnose oder Behandlung von ernsthaften Symptomen ergibt, sich an eine medizinische Fachperson zu wenden.

Jeder CQM Anwender und/oder Teilnehmer an einem CQM oder Remote Viewing Seminar trägt die volle Verantwortung für sich und seine Handlungen im Seminar und darüber hinaus. Er/Sie stellt den Veranstalter und Seminarleiter frei von allen Haftungsansprüchen.

HyperVoyager und der Seminarleiter übernehmen für den eventuellen Missbrauch der hier gelehrteten Techniken und Informationen keine Verantwortung.

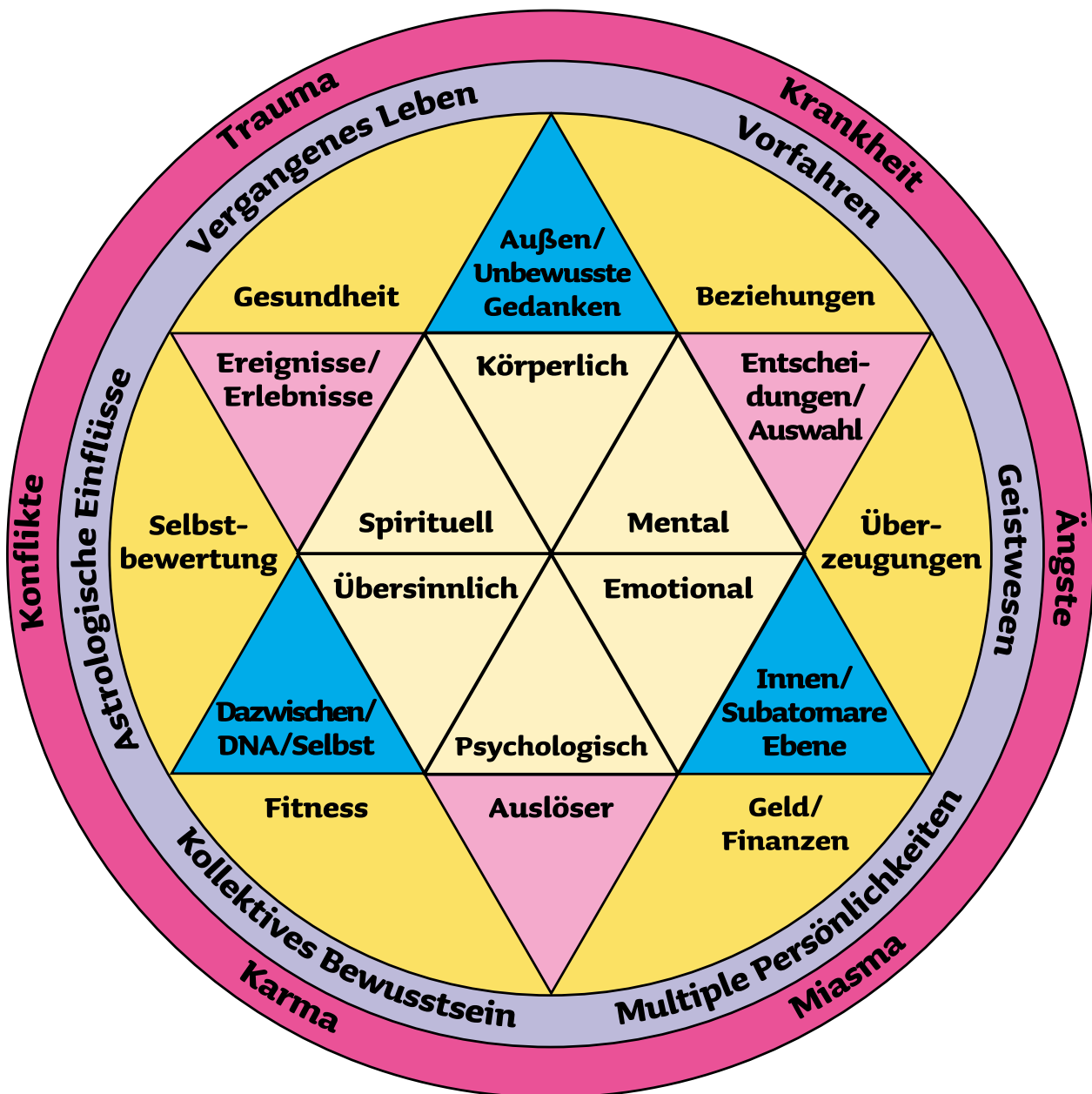
Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass unautorisiertes Kopieren von jeglichen HyperVoyager Seminarmaterialien, Büchern, Video- und Tonaufzeichnungen, CDs oder jeglicher anderer urheberrechtlich geschützter Materialien sowie unautorisiertes Aufzeichnen von HyperVoyager Seminaren und das Lehren der präsentierten Methoden verboten ist.

Ebenso ist die unautorisierte Nutzung von HyperVoyager Materialien, HyperVoyager Handelsmarken, Gabriele Eckerts Name oder ihr Bild zum Entwurf oder Verkauf von neuen Materialien, Büchern, Flussdiagrammen, Arbeitsbüchern, Seminaren, CDs, Videoaufzeichnungen, Computerprogrammen oder anderen Dingen untersagt.

Inhaltsverzeichnis

Chinesische Quantum Methode – Erweitertes Protokoll	5
Zentraler Kern und Chakrasystem	6
Chakren und deren Zuordnung	7
Stille Korrektur	8
Beziehung zu sich selbst	9
Partnerschaftliche Beziehungen	15
Kommunikation auf nonverbaler Ebene in Beziehungen	18
Beziehung im familiären Umfeld	19
Beziehungseinflüsse zwischen Eltern und Kind	20
Sexuelle Beziehungen	22
Anhang:	
Literaturhinweise zu CQM III	26

Chinesische Quantum Methode – Erweitertes Protokoll



Zentraler Kern und Chakrasystem

Aus dem jahrtausendealten Wissen der traditionellen chinesischen Medizin ist das Meridiansystem in der westlichen Welt bekannt. Es herrscht die Auffassung, dass die Energie in klar definierten Bahnen, den sog. Meridianen verläuft.

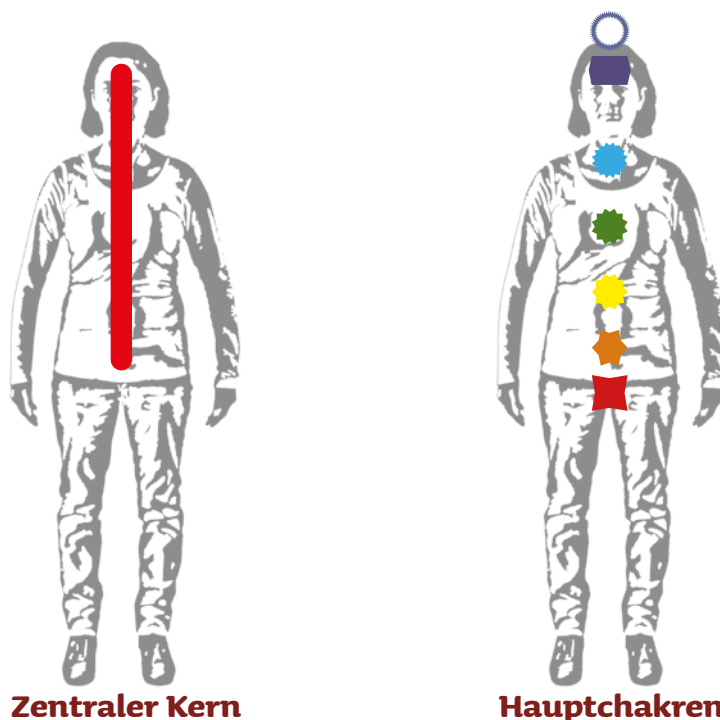
In der Mitte der Körperrückseite verläuft solch ein Meridian, der Gouverneurs- oder Lenkergefäß genannt wird. Wie der Name schon sagt, nimmt dieser Meridian eine führende Stelle ein. Er verläuft entlang der Wirbelsäule, die das Rückenmark enthält und entlang derer alle Nerven verlaufen, die die verschiedenen Körperregionen und Organe mit dem Gehirn verbinden.

In der Mitte der Vorderseite verläuft ein Meridian, der Konzeptionsgefäß genannt wird. Wie der Name sagt, wird dieser Meridian mit empfangenden, innenliegenden, passiven Qualitäten in Verbindung gebracht.

In vielen Kulturen rund um die Erde wird von einem Chakra-System ausgegangen. Dabei werden Chakren ganz allgemein als Energietransformatoren gesehen, die Energie von einer höheren Schwingungsebene auf eine niedere bringen können und umgekehrt. Die Chakren fungieren sozusagen als Sammel- und Umwandlungsstationen sowohl für feinstoffliche als auch für konkrete oder biophysische Energie.

Je nach Kultur und Zeitepoche werden die Chakren auf unterschiedlichen Körperstellen platziert. Ein gemeinsamer Nenner der verschiedenen Chakrenlehren ist, dass die Hauptchakren entlang der Körpermittellinie verlaufen.

Sowohl Meridiane als auch Chakren können mit den heutigen wissenschaftlichen Methoden nur bedingt nachgewiesen werden.



Zentraler Kern

Hauptchakren

Im Rahmen von CQM nutzen wir dieses Wissen um die Hauptenergieachse entlang der Körpermittellinie. Diese Hauptenergieachse nennen wir den **Zentralen Kern**. Dabei richten Sie Ihre Aufmerksamkeit auf diese zentrale senkrechte Achse durch die Körpermitte vom Steißbein bis zum Schädeldach und testen energetische Schwächen. Sie können Ihre Aufmerksamkeit auch entlang des Zentralen Kerns wandern lassen und so herausfinden, wo genau der energetisch schwächende Einfluss sich befindet.

Chakren und deren Zuordnung

Chakren	Farbe	Lebensbereiche	Zuordnung von Drüsen	Körperliche Zuordnung
Wurzel-Chakra	Rot	Sicherheit, Schutz, Ur-Vertrauen, Überleben, Geld, Heim, Arbeit, Mutter, Mutter-Erde, materielle Welt, Stabilität, Durchsetzungskraft	Nebenniere	Wirbelsäule, Knochen, Zähne, Nägel, beide Beine, Anus, Rektum, Dickdarm, Mastdarm, Enddarm, Prostata, Blut, Zellaufbau
Sakral-Chakra	Orange	Empfindungen, Gefühle und Fühlen, Nahrung, mit dem Leben fließen, Sinnlichkeit, Kreativität, Sex, Appetit, Staunen und Begeisterung	Eierstöcke/ Hoden	Beckenraum, Fortpflanzungsorgane, Nieren, Blase, alles Flüssige wie Blut, Lymphe, Verdauungssäfte, Sperma
Solarplexus-Chakra	Gelb	Freiheit, Macht, Kontrolle, Einfluss, Definitionen des Selbst, Gestaltung des Seins, Intellekt, Kraft und Fülle, Weisheit, die aus der Erfahrung erwächst	Bauchspeicheldrüse	Unterer Rücken, Bauchhöhle, Verdauungssystem, Magen, Leber, Milz, Gallenblase, vegetatives Nervensystem
Herz-Chakra	Grün	Beziehungen, Geben - Bekommen, Empfangen von Liebe, Annahme	Thymusdrüse	Oberer Rücken, Herz, Brustkorb und Brusthöhle, unterer Lungenbereich, Blut, Blutkreislauf, Haut, Hände
Kehlkopf-Chakra	Blau	Ausdruck, Empfangen, Überfluss, fließende Manifestation, der Intuition zuhören	Schilddrüse	Lunge, Bronchien, Speiseröhre, Sprechapparat, Kehle, Nacken, Kiefer, Kinnbacken
Stirn-Chakra	Indigo	Spirituelles Gewahrsein, individualisiertes Bewusstsein	Hypophyse	
Scheitel-Chakra	Violett	Universelles Bewusstsein, Quelle der Führung und Intuition	Epiphyse	

Testen und korrigieren Sie für alle Chakren die Farben

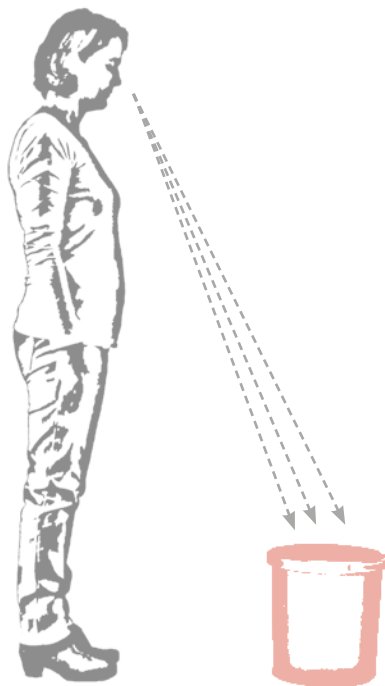
Schwarz Weiß Rot Orange Gelb Grün Blau Indigo Violett

Stille Korrektur

Bei einem CQM Coaching werden aufgrund der Korrekturen manchmal der zu korrigierenden Person Dinge und Ereignisse bewusst, über die sie mit dem CQM Anwender nicht reden will oder nicht reden kann.

In solch einem Fall können Sie die sogenannte "Stille Korrektur" anwenden. Dazu bitten Sie die zu korrigierende Person alles, was ihr oder ihm aufgrund der Korrekturen ins Bewusstsein gekommen ist, in einen vorgestellten imaginären Behälter oder Topf zu legen.

Hier ist es wiederum die Absicht der zu korrigierenden Person, die bewirkt, dass energetische Information in einen energetischen Behälter gelegt wird. Wenn die zu korrigierende Person alles in den imaginären Behälter gelegt hat, korrigieren Sie den Behälter als Ganzes. Hier wirkt wiederum Ihre Absicht.



Beziehung zu sich selbst

Selbstwertgefühl – Selbstvertrauen – Selbstbewusstsein

- | | |
|---|--|
| 1. Sich selbst lieben | 44. Eigene Gefühle akzeptieren |
| 2. Sich selbst akzeptieren | 45. Eigene Gefühle zeigen |
| 3. Sich selbst ablehnen | 46. Ängste zeigen |
| 4. Sich selbst anerkennen | 47. Ängste akzeptieren |
| 5. Sich selbst herabsetzen | 48. Die eigene Meinung sagen |
| 6. Sich selbst wertschätzen | 49. Die eigene Meinung zurückhalten |
| 7. Sich selbst abwerten | 50. Mut Ja zu sagen |
| 8. Sich selbst belohnen | 51. Mut Nein zu sagen |
| 9. Sich selbst bestrafen | 52. Im Widerstand mit sich selbst sein |
| 10. Sich selbst würdigen | 53. Im Widerstand mit den anderen sein |
| 11. Sich als unwürdig empfinden | 54. Im Widerstand mit der Welt sein |
| 12. Sich pflegen | 55. Sich vor anderen verschließen |
| 13. Sich vernachlässigen | 56. Sich vor anderen schämen |
| 14. Sich selbst trauen | 57. Sich wegen seiner Bildung schämen |
| 15. Sich selbst misstrauen | 58. Sich wegen seiner Familie schämen |
| 16. Sich über das eigene Wohlergehen freuen | 59. Sich wegen seines Körpers schämen |
| 17. Sich das Leben nicht erlauben | 60. Sich als Frau wertschätzen |
| 18. Sich als interessanten Menschen sehen | 61. Das Frausein verneinen |
| 19. Sich als langweilig empfinden | 62. Sich als Mann wertschätzen |
| 20. Sich selbst gut fühlen | 63. Das Mannsein verneinen |
| 21. Sich selbst schlecht fühlen | 64. Als Frau weniger wert sein |
| 22. Sich selbst beschuldigen | 65. Als Frau benachteiligt sein |
| 23. Sich selbst verzeihen | 66. Als Frau minderwertig sein |
| 24. Sich mit anderen vergleichen | 67. Als Frau alles machen müssen |
| 25. Sich selbst herabsetzen | 68. Als Frau alles schlucken müssen |
| 26. Sich als arm betrachten | 69. Als Frau nur für Kinder, Küche, Kirche leben |
| 27. Sich als wohlhabend betrachten | 70. Als Frau liebenswert sein |
| 28. Sich selbst Aufmerksamkeit schenken | 71. Als Mann benachteiligt sein |
| 29. Sich verleugnen | 72. Als Mann minderwertig sein |
| 30. Anders sein als andere | 73. Als Mann alles machen müssen |
| 31. Gleich sein wie andere | 74. Als Mann liebenswert sein |
| 32. Normal sein | 75. Sich selbst sehen |
| 33. Nicht normal sein | 76. Sich selbst hören |
| 34. Perfekt sein wollen | 77. Für sich selbst Verantwortung übernehmen |
| 35. Perfekt sein müssen | 78. Anderen die Verantwortung überlassen |
| 36. Sich selbst ein Freund sein | 79. Kontrolle über sich verlieren |
| 37. Sich selbst ein Feind sein | 80. Immer Kontrolle haben wollen |
| 38. Der eigene Scharfrichter sein | 81. Ausdauernd sein |
| 39. Seinen eigenen Ansprüchen genügen | 82. Sich aufgeben |
| 40. Alles richtig machen wollen | 83. Sich als Pechvogel sehen |
| 41. Alles falsch machen | 84. Sich als Glückspilz sehen |
| 42. Eigene Taten bereuen | 85. Fehler machen |
| 43. Eigene Taten akzeptieren | 86. Sich für Fehler schuldig fühlen |

Fortsetzung →

87. Rückschläge erleiden
88. Neues ablehnen
89. Neues willkommen heißen
90. Was andere über mich denken
91. Was andere über mich sagen
92. Was andere über mich meinen
93. Eigene Brillanz anerkennen
94. Eigene Leistung anerkennen
95. Eigene Fähigkeiten anerkennen

96. An sich zweifeln
97. An sich verzweifeln
98. An seiner Persönlichkeit zweifeln
99. An den Herausforderungen des Lebens zweifeln
100. Die Herausforderungen des Lebens meistern
101. An den eigenen Fähigkeiten zweifeln
102. Die eigenen Fähigkeiten würdigen
103. Mit Fremden reden
104. Sich Fremden zeigen

Das Selbst in Bezug auf seine Fähigkeit

1. Zu langsam sein
2. Perfekt sein wollen
3. Nicht kongruent sein
4. Nicht gut genug sein
5. Ungeschickt sein
6. Tätigkeit nicht verstehen
7. Geduld lernen
8. Ungeduldig sein
9. Besser sein als andere
10. Schlechter sein als andere
11. Nicht besser sein als andere
12. Tun bedeutet kämpfen
13. Falsches tun
14. Richtiges tun müssen
15. Gezwungen werden etwas zu tun
16. Geistig fit sein
17. Vergesslich sein

18. Namen vergessen
19. Zahlen vergessen
20. Fakten vergessen
21. Kombinationsfähigkeit
22. Für Fähigkeiten geliebt werden
23. Für Fähigkeiten missachtet werden
24. Intelligent sein
25. In Mathematik gut/schlecht sein
26. In Naturwissenschaften gut/schlecht sein
27. In Musik gut/schlecht sein
28. Instrument spielen
29. Singen können
30. Reden können
31. Für Tun geliebt werden
32. Für Tun nicht geliebt werden
33. Nicht geliebt werden, wenn etwas (nicht) getan wird

Alle schwächenden Konzepte mit folgenden Konzepten kombinieren, testen und bei energetischer Schwäche korrigieren:

- A. Denken an
- B. Sprechen über
- C. Hören
- D. Sehen
- E. Lesen
- F. Erzählt bekommen
- G. Fühlen
- H. Glauben
- I. Träumen
- J. Können
- K. Wollen
- L. Dürfen
- M. Sich erlauben

- N. Sich erinnern
- O. Frustiert sein
- P. Wütend sein/Zornig sein
- Q. Verwirrt sein
- R. Angst
- S. Zurechtkommen mit
- T. Tolerieren müssen/Verbittert sein
- U. Akzeptieren müssen
- V. Von anderen annehmen
- W. Von anderen übernehmen
- X. Sich ohnmächtig fühlen
- Y. Trauern/Freude
- Z. Sich schämen

Fortsetzung →

Das Selbst in Bezug auf seinen Körper

- | | |
|----------------------|--|
| 1. Körper | 31. Muskeln aufbauen |
| 2. Gesicht | 32. Dehnen |
| 3. Augen | 33. Verlieren |
| 4. Nase | 34. Gewinnen |
| 5. Mund | 35. Selbst aktiv sein |
| 6. Zähne | 36. Anderen bei körperlichen Aktivitäten zusehen |
| 7. Kinn | 37. Andere Körper sehen |
| 8. Haare | 38. Eigenen Körper mit anderen vergleichen |
| 9. Ohren | 39. Sich schnell bewegen |
| 10. Busen | 40. Sich langsam bewegen |
| 11. Bauch | 41. Sich geschmeidig bewegen |
| 12. Hüfte | 42. Sich aufreizend bewegen |
| 13. Penis | 43. Ausdauernd sein |
| 14. Vagina | 44. Nicht ausdauernd sein |
| 15. Po | 45. Zu groß sein |
| 16. Schenkel | 46. Zu klein sein |
| 17. Beine | 47. Schwach sein |
| 18. Haut | 48. Zu leicht sein |
| 19. Herz | 49. Zu schwer sein |
| 20. Gehirn | 50. Körper gehorcht Geist |
| 21. Beweglich sein | 51. Körper gehorcht Geist nicht |
| 22. Unbeweglich sein | 52. Körper macht, was er will |
| 23. Zu dünn sein | 53. Körper kontrollieren können |
| 24. Zu dick sein | 54. Körper nicht kontrollieren können |
| 25. Sportlich sein | 55. Wut auf den Körper |
| 26. Laufen | 56. Atmen können |
| 27. Skifahren | 57. Essen können |
| 28. Schwimmen | 58. Verdauen können |
| 29. Gelenkig sein | 59. Ausscheiden können |
| 30. Stark sein | |

Fortsetzung →

Das Selbst und Einflüsse aus der Weltsituation

- | | |
|------------------------------------|---|
| 1. Arbeitsmarktlage | 28. Luftverschmutzung |
| 2. Absagen | 29. Nachrichten im Fernsehen |
| 3. Erfolgslosigkeit | 30. Bilder im Fernsehen |
| 4. Wirtschaftskriege | 31. Zeitungsmeldungen |
| 5. Schuldenlast | 32. Radiomeldungen |
| 6. Konjunktur | 33. Zeitgeist |
| 7. Zwänge des Welthandels | 34. Anonyme Kräfte, die nicht zu fassen sind |
| 8. Bankencrash | 35. Riten und Rituale der eigenen Kultur |
| 9. Börsencrash | 36. Riten und Rituale fremder Kulturen |
| 10. Länderpleiten | 37. Stammesfehden |
| 11. Politische Verhältnisse | 38. Nord-Süd-Gefälle |
| 12. Politiker | 39. Sterbender Kontinent |
| 13. Korrupte Regierungen | 40. Chem Trails |
| 14. Krieg | 41. Frequenzinterferenzen |
| 15. Verfolgung | 42. Wettermanipulation |
| 16. Terror | 43. Haarp* |
| 17. Folter | 44. Fadenscheinige Gründe |
| 18. Massensterben | 45. Zeitverhältnisse |
| 19. Hunger | 46. Mangelnde Geborgenheit |
| 20. Gesellschaftliche Verhältnisse | 47. Gewalt in Gesellschaft |
| 21. Schulsystem | 48. Fremdenhass |
| 22. Unüberwindliche Sachzwänge | 49. Ernährung durch Sonde |
| 23. Anonyme Bürokratie | 50. Vorschriften wider die menschliche Vernunft |
| 24. Unmenschliche Urteile | 51. Sandrutsch |
| 25. Ungerechtigkeit in der Welt | 52. Erdbeben |
| 26. Umweltverschmutzung | 53. Wirbelstürme/Tornados |
| 27. Wasserverschmutzung | |

* High Frequency Active Aural Research Programm

Alle schwächenden Konzepte mit folgenden Konzepten kombinieren, testen und bei energetischer Schwäche korrigieren:

- | | |
|---------------------|--------------------------------------|
| A. Denken an | N. Sich erinnern |
| B. Sprechen über | O. Frustiert sein |
| C. Hören | P. Wütend sein/Zornig sein |
| D. Sehen | Q. Verwirrt sein |
| E. Lesen | R. Angst |
| F. Erzählt bekommen | S. Zurechtkommen mit |
| G. Fühlen | T. Tolerieren müssen/Verbittert sein |
| H. Glauben | U. Akzeptieren müssen |
| I. Träumen | V. Von anderen annehmen |
| J. Können | W. Von anderen übernehmen |
| K. Wollen | X. Sich ohnmächtig fühlen |
| L. Dürfen | Y. Trauern/Freude |
| M. Sich erlauben | Z. Sich schämen |

Fortsetzung →

Das Selbst in Bezug auf das Göttliche/den Schöpfer

- | | |
|--|---|
| 1. Sich auflehnen gegen Gott/Schöpfer | 11. Andere Götter |
| 2. Unerreichbarer Gott/Schöpfer | 12. Seine Triebe und Leidenschaften abschneiden |
| 3. Sünde | 13. Unmoralisch vor dem Schöpfer dastehen |
| 4. Wut/Zorn auf Gott | 14. Sexuellen Drang unterdrücken |
| 5. Hilflosigkeit gegenüber Gott | 15. Strafender Gott |
| 6. Nicht angenommen werden von Gott/Schöpfer | 16. Gnade/Ungnade Gottes |
| 7. Machtlosigkeit gegenüber Gott | 17. Gott/Schöpfer ausgeliefert sein |
| 8. Erbsünde | 18. Was Gott meint |
| 9. Wut auf Gott/Schöpfer | 19. Von Gott verlassen werden |
| 10. Traurigkeit über Gott | |

Das Selbst in Bezug auf andere Menschen

- | | |
|---|--|
| 1. Sticheleien | 31. Unglücklich sein |
| 2. Kritisiert werden | 32. Verliebt sein |
| 3. Angeschrien werden | 33. Unterdrückt werden |
| 4. Beschimpft werden | 34. Enttäuscht werden |
| 5. Verdächtig werden | 35. Sich minderwertig fühlen, weil man allein ist |
| 6. Beschuldigt werden | 36. Liebenswert sein |
| 7. Verurteilt werden | 37. Sich bedroht fühlen |
| 8. Andere tratschen | 38. Dem Schönheitsideal nicht entsprechen |
| 9. Sich gelähmt fühlen | 39. Weglaufen wollen |
| 10. Geliebt werden | 40. Bereitschaft, sich auf andere einzulassen |
| 11. Nicht geliebt werden | 41. Angst, lächerlich gemacht zu werden |
| 12. Lächerlich gemacht werden | 42. Sich in Gegenwart anderer blockiert fühlen |
| 13. Andere machen sich lustig | 43. Anderen Macht über sich geben |
| 14. Rot werden, wenn man angesprochen wird | 44. Nicht Nein sagen können |
| 15. Blicken entgehen wollen | 45. Beliebt sein wollen |
| 16. Am Angenommenwerden zweifeln | 46. Es jedem recht machen wollen |
| 17. Sich mit Vater/Mutter identifizieren | 47. Es jedem recht machen müssen |
| 18. Sich mit anderen identifizieren | 48. Vor lauter Rechtmachenwollen das Recht auf Leben verlieren |
| 19. Sich nicht trauen, vor anderen was zu sagen | 49. Sehnsucht |
| 20. Sich mit anderen vergleichen | 50. Beobachtet werden |
| 21. Sich verteidigen müssen | 51. Gescheiterte Ehe retten wollen |
| 22. Sich angegriffen fühlen | 52. Gescheiterte Ehe aufgeben |
| 23. Andere angreifen | 53. Beziehung ändern wollen |
| 24. Sich rechtfertigen müssen | 54. Beziehung aufgeben |
| 25. Schuldgefühle | 55. Gekränkt werden |
| 26. Machtlosigkeit | 56. Machtkampf |
| 27. Spannungen zwischen Menschen | 57. Abhängig sein |
| 28. Spannungen lösen können | 58. Verantwortlich sein |
| 29. Ernst genommen werden | 59. Ausgefragt werden |
| 30. Streit schlichten | |

Fortsetzung →

- 60. Gehemmt sein in Gegenwart anderer
- 61. Unsicher sein, ob andere einen akzeptieren
- 62. Eingeengt sein
- 63. Sich vergleichen
- 64. Inkongruenz von Gefühl und Gesagtem der anderen
- 65. Abhängig von der Meinung der Eltern
- 66. Identifizieren mit der Meinung der Eltern

- 67. Abhängig von der Meinung anderer
- 68. Identifizieren mit der Meinung anderer
- 69. Bestraft werden
- 70. Sich abgrenzen können
- 71. Sich abgrenzen müssen
- 72. Sich von anderen leben lassen
- 73. Missbraucht werden
- 74. Klarheit

Die Konzepte können getestet und korrigiert werden in Bezug auf folgende Menschen:

Familienmitglieder

- a. Mutter
- b. Vater
- c. Großmutter
- d. Großvater
- e. Geschwister
- f. Kinder
- g. Partner/in
- h. Ex-Partner/in
- i. Schwiegereltern
- j. Stiefkind
- k. Onkel
- l. Tante
- m. Cousin
- n. Cousine

Bekannte

- a. Freund/in
- b. Betreuer/in
- c. Nachbar/in
- d. Liebhaber/in
- e. Heiler/in
- f. Lehrer/in
- g. Ratgeber/in
- h. Haustiere
- i. Andere

Arbeitsumgebung

- a. Mitarbeiter/in
- b. Chef/in
- c. Kollege/in
- d. Vorgesetzte
- e. Angestellte
- f. Besitzer (Sklaverei)
- g. Untergebene
- h. Kund/in
- i. Sponsor
- j. Mitbewerber/in
- k. Konkurrenten/in
- l. Lieferant

Gruppen

- a. Gemeinde
- b. Regierung
- c. Nation
- d. Armee
- e. Männer oder Frauen
- f. Eine bestimmte Rasse
- g. Außerirdische
- h. Kollektive Menschheit

Partnerschaftliche Beziehungen

Erfolg in Beziehungen

1. Karma zwischen den Beteiligten
2. Karma von Ahnen leben
3. Karma von Ahnen begleichen
4. Mit allen Ahnen im Reinen sein
5. Jemanden nicht verlieren wollen
6. Sich bewusst für jemanden entscheiden
7. Sich für sich selbst entscheiden
8. Mit sich im Reinen sein
9. Sich mit gutem Gefühl aus alten Beziehungen abnabeln
10. Bei Schwierigkeiten die Flucht ergreifen
11. Lieben ohne verliebt zu sein
12. Sich selbst bestätigen
13. Von der Bestätigung des Partners/der Partnerin unabhängig sein
14. Ein Ja zur Hingabe
15. Ein Nein zum Benutztwerden
16. Sagen, was ich will
17. Begehren, was ich will
18. Den Partner/die Partnerin begehren
19. Sich ausdrücken, um zu bekommen, was ich will
20. Sich der Reifung einer Beziehung aussetzen
21. Angst vor Missbilligung überwinden
22. Angst vor Neuerungen überwinden
23. Für den Partner/die Partnerin da sein
24. Für den Partner/die Partnerin etwas tun
25. Das Herz einsetzen
26. Das Herz und das Geschlecht einsetzen
27. Ungleiche Vorlieben nutzen statt zu verurteilen
28. Der Wille, sexuelle Kompatibilität zu nutzen
29. Sich selbst entwickeln
30. Eigene Unzulänglichkeiten überwinden
31. Sich für eine Partnerschaft entscheiden
32. Sich über die unterdrückten Gefühle klar sein
33. Sich über die unterdrückten Gefühle bewusst werden
34. Unterdrückte Gefühle transformieren
35. Über unterdrückte Gefühle reden
36. Sich selbst beherrschen, auch wenn man wütend ist
37. Sich niemals aufgeben
38. Sich selbst anerkennen
39. Sich selbst verstehen
40. Den Partner/die Partnerin in seinem Licht sehen
41. Mit sich selbst zufrieden sein
42. Sich selbst geben, was man in einer Beziehung erwartet
43. Die Qualität einer Beziehung wertschätzen
44. Nicht allen eigenen Unmut aussprechen
45. Gefühle zeigen wollen
46. Sich erlauben, Gefühle zu zeigen
47. Sich erlauben, die eigenen Gefühle mitzuteilen
48. Die Gefühle des Partners/der Partnerin respektieren
49. Die Gefühle des Partners/der Partnerin als wichtig anerkennen
50. Das Beste in sich ansprechen
51. Das Beste im Partner/in der Partnerin ansprechen
52. Die Perlen im Partner/in der Partnerin entdecken
53. Für eigenen Stress selbst verantwortlich sein
54. Für eigene Ängste selbst verantwortlich sein
55. Mit Freude über Beziehung reden
56. Mut, Altes und Vergangenes zurückzulassen
57. Mut zur Verhaltensänderung
58. Mut für Neues
59. Eine Beziehung genießen
60. Sich am Partner/an Partnerin erfreuen
61. Gut über den Partner/der Partnerin reden
62. Nicht gegen den Partner/die Partnerin kämpfen
63. Respekt gegenüber dem Partner/der Partnerin beim Sex
64. Respekt gegenüber dem Partner/der Partnerin in intimen Situationen
65. Eigene wichtige Bedürfnisse aussprechen
66. Mut, eigene Bedürfnisse auszusprechen
67. Mut zur eigenen Veränderung
68. Eigene Fehler anerkennen
69. Eigene Handlungen verändern können
70. Eigene Handlungen verändern wollen
71. Sich erlauben, eigene Handlungen zu verändern
72. Das Alleinsein genießen
73. Das Zusammensein genießen
74. Dem Partner/der Partnerin Raum lassen
75. Damit rechnen, verletzt zu werden
76. Verletzungen verzeihen können

Fortsetzung →

- | | |
|---|---|
| 77. Verletzungen verzeihen wollen | 103. Für Abwechslung beim Sex sorgen |
| 78. Sich erlauben, Verletzungen zu verzeihen | 104. Sich auf Abwechslung beim Sex einlassen |
| 79. Hören wollen, was der Partner/die Partnerin denkt | 105. Eigene Phantasien mitteilen |
| 80. Akzeptieren, was der Partner/die Partnerin denkt | 106. Erwartungen mitteilen statt übertragen |
| 81. Die Botschaft des Partners/der Partnerin hören wollen | 107. Im Problem nach der noch ungelösten Entwicklungsaufgabe forschen |
| 82. Die Botschaft des Partners/der Partnerin akzeptieren | 108. Wissen, wer ich bin |
| 83. Sich dem Partner/der Partnerin entspannt nähern | 109. Wissen, wie ich selbst sein will |
| 84. Dem Partner/der Partnerin entspannt begegnen | 110. Sich vom Partner/von der Partnerin differenzieren |
| 85. Die eigene Sexualität anerkennen | 111. Sich von den Mustern der Vorfahren differenzieren |
| 86. Die Sexualität des Partners/der Partnerin anerkennen | 112. Unabhängig von der Anerkennung des Partners/der Partnerin sein |
| 87. Den Partner/die Partnerin herzlich umarmen | 113. Das eigene Selbstgefühl stärken |
| 88. Das Herz des Partners/der Partnerin berühren | 114. Das eigene Verlangen nach eigener Weisheit stärken |
| 89. Das Wesen des Partners/der Partnerin berühren | 115. Das eigene Verlangen nach Mitgefühl stärken |
| 90. Mit dem Partner/der Partnerin schweigen können | 116. Das eigene Verlangen nach Gerechtigkeit stärken |
| 91. Mit dem Partner/der Partnerin schweigen wollen | 117. Das eigene Verlangen nach Ehrlichkeit stärken |
| 92. Sich erlauben mit dem Partner/der Partnerin zu schweigen | 118. Das eigene Verlangen nach Großzügigkeit stärken |
| 93. Mit dem Partner/der Partnerin Konflikte bewältigen | 119. Mit dem Gegebenen zufrieden sein |
| 94. Sich auf Konflikte mit dem Partner/der Partnerin freuen | 120. Mit dem Vorhandenen zufrieden sein |
| 95. Den Preis für Entscheidungen akzeptieren | 121. Nicht alles einfordern |
| 96. Den Preis für Entscheidungen anerkennen | 122. Bereitschaft, alles anzunehmen, was man bekommt |
| 97. Bereit sein, sich der eigenen Angst zu stellen | 123. Bereitschaft, das eigene Potenzial zu entwickeln |
| 98. Lösungen, die Angst machen, begrüßen | 124. Bereitschaft, das eigene Potenzial zu leben |
| 99. Nicht den Partner/die Partnerin durch Gnadenfick betrügen | 125. Bereitschaft, an sich zu glauben |
| 100. Nicht den Partner/die Partnerin ranlassen um ihn/sie loszuwerden | 126. Eigene Verletzlichkeit akzeptieren |
| 101. Die eigenen Gefühle in sich aufnehmen statt ungebremst loszulassen | 127. Bereitschaft, eine Beziehung jederzeit aufzugeben |
| 102. Sich ändern statt den Partner/die Partnerin zu ändern | 128. Bereitschaft, eine Beziehung zu genießen |
| | 129. Die Beziehung bejahen |
| | 130. Sich selbst trauen |
| | 131. Sich selbst Unabhängigkeit zutrauen |
| | 132. Sich selbst Gemeinschaft zutrauen |

Fortsetzung →

Sich gegenseitig fördern

- | | |
|---|---|
| 1. Das Leben gegenseitig bejahen | 14. Sich gegenseitig annehmen |
| 2. Die Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft bejahen | 15. Sich gegenseitig Aufmerksamkeit schenken |
| 3. Auf gleicher Wellenlänge liegen | 16. Sich gegenseitig gemeinsame Zeit schenken |
| 4. Handlungen aufeinander abstimmen | 17. Sich gegenseitig Komplimente machen |
| 5. Meinungen aufeinander abstimmen | 18. Sich gegenseitig Geschenke machen |
| 6. Ansichten aufeinander abstimmen | 19. Die Interessen des Partners/der Partnerin akzeptieren |
| 7. Entscheidungen des Partners/der Partnerin akzeptieren | 20. Gegenseitig den Lebensplan unterstützen |
| 8. Entscheidungen des Partners/der Partnerin respektieren | 21. Mit dem Partner/der Partnerin harmonisieren |
| 9. Sich gegenseitig ermuntern | 22. Den Partner/die Partnerin lieben |
| 10. Den Partner/die Partnerin begehren | 23. Über die Liebe mit dem Partner/der Partnerin reden |
| 11. Vom Partner/Partnerin begehrt werden | 24. Sich gegenseitig Zärtlichkeit geben |
| 12. Sich der Begierde des Partners/der Partnerin hingeben | 25. Zärtlichkeit empfangen und zulassen |
| 13. Sich dem Partner/der Partnerin öffnen | 26. Sich dem Partner/der Partnerin hingeben |
| | 27. Die eigene Hingabe akzeptieren |

Alle schwächenden Konzepte mit folgenden Konzepten kombinieren, testen und bei energetischer Schwäche korrigieren:

- | | |
|---------------------|--------------------------------------|
| A. Denken an | N. Sich erinnern |
| B. Sprechen über | O. Frustiert sein |
| C. Hören | P. Wütend sein/Zornig sein |
| D. Sehen | Q. Verwirrt sein |
| E. Lesen | R. Angst |
| F. Erzählt bekommen | S. Zurechtkommen mit |
| G. Fühlen | T. Tolerieren müssen/Verbittert sein |
| H. Glauben | U. Akzeptieren müssen |
| I. Träumen | V. Von anderen annehmen |
| J. Können | W. Von anderen übernehmen |
| K. Wollen | X. Sich ohnmächtig fühlen |
| L. Dürfen | Y. Trauern/Freude |
| M. Sich erlauben | Z. Sich schämen |

Fortsetzung →

Kommunikation auf nonverbaler Ebene in Beziehungen

- | | |
|---|---|
| 1. Herz ↔ Seele der zu korrigierenden Person | 14. Höheres Selbst der zu korrigierenden Person ↔ Höheres Selbst von Partner/in |
| 2. Herz ↔ Unterbewusstsein der zu korrigierenden Person | 15. Vorfahren der zu korrigierenden Person ↔ Vorfahren von Partner/in |
| 3. Herz ↔ Höheres Selbst der zu korrigierenden Person | 16. Herz der zu korrigierenden Person ↔ Seele von Partner/in |
| 4. Herz ↔ Vorfahren der zu korrigierenden Person | 17. Herz der zu korrigierenden Person ↔ Unterbewusstsein von Partner/in |
| 5. Seele ↔ Unterbewusstsein der zu korrigierenden Person | 18. Herz der zu korrigierenden Person ↔ Höheres Selbst von Partner/in |
| 6. Seele ↔ Höheres Selbst der zu korrigierenden Person | 19. Herz der zu korrigierenden Person ↔ Vorfahren von Partner/in |
| 7. Seele ↔ Vorfahren der zu korrigierenden Person | 20. Seele der zu korrigierenden Person ↔ Unterbewusstsein von Partner/in |
| 8. Unterbewusstsein ↔ Höheres Selbst der zu korrigierenden Person | 21. Seele der zu korrigierenden Person ↔ Höheres Selbst von Partner/in |
| 9. Unterbewusstsein ↔ Vorfahren der zu korrigierenden Person | 22. Seele der zu korrigierenden Person ↔ Vorfahren von Partner/in |
| 10. Höheres Selbst ↔ Vorfahren der zu korrigierenden Person | 23. Unterbewusstsein der zu korrigierenden Person ↔ Höheres Selbst von Partner/in |
| 11. Herz der zu korrigierenden Person ↔ Herz von Partner/in | 24. Unterbewusstsein der zu korrigierenden Person ↔ Vorfahren von Partner/in |
| 12. Seele der zu korrigierenden Person ↔ Seele von Partner/in | 25. Höheres Selbst der zu korrigierenden Person ↔ Vorfahren von Partner/in |
| 13. Unterbewusstsein der zu korrigierenden Person ↔ Unterbewusstsein Partner/in | |

Für das Konzept **Partner/in** kann jegliche Person oder Gruppe stehen:

Familienmitglieder

- a. Mutter
- b. Vater
- c. Großmutter
- d. Großvater
- e. Geschwister
- f. Kinder
- g. Partner/in
- h. Ex-Partner/in
- i. Schwiegereltern
- j. Stiefkind
- k. Onkel
- l. Tante
- m. Cousin
- n. Cousine

Bekannte

- a. Freund/in
- b. Betreuer/in
- c. Nachbar/in
- d. Liebhaber/in
- e. Heiler/in
- f. Lehrer/in
- g. Ratgeber/in
- h. Haustiere
- i. Andere

Arbeitsumgebung

- a. Mitarbeiter/in
- b. Chef/in
- c. Kollege/in
- d. Vorgesetzte
- e. Angestellte
- f. Besitzer (Sklaverei)
- g. Untergebene
- h. Kunde/in
- i. Sponsor
- j. Mitbewerber/in
- k. Konkurrenten/in
- l. Lieferant

Gruppen

- a. Gemeinde
- b. Regierung
- c. Nation
- d. Armee
- e. Männer oder Frauen
- f. Eine bestimmte Rasse
- g. Außerirdische
- h. Kollektive Menschheit

Beziehung im familiären Umfeld

- | | |
|--|---|
| 1. Dominanz eines Familienmitglieds | 26. Misstrauen |
| 2. Familienmitglied als Vorbild für zu korrigierende Person | 27. Gewalt von einem Familienmitglied |
| 3. Da sein für ein Familienmitglied | 28. Gewalt gegen ein Familienmitglied |
| 4. Da sein für mich | 29. Konkurrenz mit einem Familienmitglied |
| 5. Eifersüchtig auf ein Familienmitglied | 30. Kämpfen gegen ein Familienmitglied |
| 6. Familienmitglied ist eifersüchtig | 31. Brudermord/Schwesterermord |
| 7. Bevorzugt werden von einem Familienmitglied | 32. Fedemord |
| 8. Vernachlässigt werden von einem Familienmitglied | 33. Ritualmord |
| 9. Ungeliebt sein von einem Familienmitglied | 34. Unerlaubte Beziehung mit einem Familienmitglied |
| 10. Zu sehr geliebt werden von einem Familienmitglied | 35. Konfliktbeziehung |
| 11. Gehasst werden von einem Familienmitglied | 36. Erbschaft |
| 12. Ein Familienmitglied hassen | 37. Ein Familienmitglied beschuldigen |
| 13. Ein Familienmitglied lieben | 38. Ein Familienmitglied verantwortlich machen |
| 14. Ein Familienmitglied zu sehr lieben | 39. Das Beste wollen für ein Familienmitglied |
| 15. Beherrscht werden von einem Familienmitglied | 40. Ein Familienmitglied zu etwas zwingen |
| 16. Ein Familienmitglied beherrschen | 41. Verlangen von einem Familienmitglied |
| 17. Karma mit einem Familienmitglied | 42. Geschiedenes Familienmitglied |
| 18. Sexuelle Beziehung mit einem Familienmitglied | 43. Familienmitglied, das Selbstmord begangen hat |
| 19. Sexuelle Beziehung in vergangenen Leben mit einem Familienmitglied | 44. Ermordetes Familienmitglied |
| 20. Inzest | 45. Totgeborenes Familienmitglied |
| 21. Missbrauch durch ein Familienmitglied | 46. Abgetriebenes Familienmitglied |
| 22. Ein Familienmitglied benutzen | 47. Unehelich geborenes Familienmitglied |
| 23. Benutzt werden von einem Familienmitglied | 48. In Gefangenschaft lebendes Familienmitglied |
| 24. Gefühlskälte | 49. Verunglücktes Familienmitglied |
| 25. Vertrauen | 50. Ausgestoßenes Familienmitglied |
| | 51. Verschollenes Familienmitglied |
| | 52. Weggegangenes Familienmitglied |
| | 53. Untergeschobenes Familienmitglied |

Für das Konzept **Familienmitglied** kann stehen:

- | | |
|-------------------|----------------------|
| 1. Vater | 16. Mutter |
| 2. Sohn | 17. Tochter |
| 3. Bruder | 18. Schwester |
| 4. Großvater | 19. Großmutter |
| 5. Urgroßvater | 20. Urgroßmutter |
| 6. Ururgroßvater | 21. Ururgroßmutter |
| 7. Enkelsohn | 22. Enkeltochter |
| 8. Urenkelsohn | 23. Urenkeltochter |
| 9. Onkel | 24. Tante |
| 10. Cousin | 25. Cousine |
| 11. Schwager | 26. Schwägerin |
| 12. Stiefvater | 27. Stiefmutter |
| 13. Stiefbruder | 28. Stiefschwester |
| 14. Adoptivvater | 29. Adoptivmutter |
| 15. Adoptivbruder | 30. Adoptivschwester |

Beziehungseinflüsse zwischen Eltern und Kind

Zeugungsphase

1. Vergewaltigung
2. Ungeplante Schwangerschaft
3. Alkoholeinfluss
4. Drogeneinfluss
5. Verbotene Liebe
6. Nicht standesgemäß
7. Ungewollte Schwangerschaft
8. Zeugungsritual

Schwangerschaft/Vorgeburtliche Phase

1. Abtreibungsversuch durch Nadel
2. Abtreibungsversuch durch Wasser
3. Abtreibungsversuch durch chemische Mittel
4. Trauma durch Penis bei Geschlechtsverkehr
5. Gerede anderer Leute
6. Emotionaler Druck auf Mutter
7. Äußere Krafteinwirkung auf Mutter durch Gewaltanwendung
8. Alkohol
9. Nikotin
10. Mangelnde Ernährung
11. Äußere Einwirkung auf Mutter, z. B. Fallen, Schlagen
12. Ärztliche Untersuchungen
13. Fruchtwasserspiegelung
14. Scham der Mutter
15. Emotionen der Mutter
16. Emotionen des Vaters
17. Krankheit der Mutter
18. Physisches Unwohlsein der Mutter
19. Vater verließ Schwangere
20. Vater nicht bekanntgeben
21. Ängste
22. Konflikt des Nicht-entfliehen-könnens
23. Konflikt des Sich-nicht-wehren-könnens
24. Ultraschalluntersuchungen
25. Verletzung der Reviergrenze durch Herumdücken auf dem Bauch der Mutter
26. Sich-gegen-Ultraschall-sträuben-Konflikt
27. Sich-gegen-Ultraschall-wehren-müssen-Konflikt
28. Angst-im-Nacken-Konflikt wegen Drücken und Geräusche von hinten
29. Frontal-Angst-Konfliktschock durch Drücken und Geräusche von vorne
30. Schreck-Angst-Konflikt durch unerwartete Gefahr
31. Hier-gehöre-ich-nicht-hin-Konflikt

Geburt

1. Luftzufuhr
2. Sauerstoffmangel
3. Zu früh getrennte Nabelschnur
4. Nabelschnur um den Hals
5. Wechsel zur Luftatmung
6. Anwesende Menschen
7. An den Füßen gehalten
8. Klaps auf Hintern
9. Blut
10. Kot
11. Urin
12. Wasser
13. Temperaturwechsel
14. Ärger/Frust/Wut über die Anwesenden
15. Tageszeit
16. Steißlage
17. Kaiserschnitt
18. Notkaiserschnitt
19. Betäubung der Mutter bei der Geburt
20. Zu langer Geburtsvorgang
21. Saugglocke
22. Kalte Instrumente
23. Kälte im Raum
24. Licht im Raum
25. Farben im Raum
26. Ärger/Frust/Wut über Wechsel
27. Eigene negative Emotionen
28. Qualität von Unterlage
29. Angst zu sterben
30. Angst nicht rauszukommen

Fortsetzung →

- 31. Körperliche Verletzung
- 32. Übernommene Schamgefühle
- 33. Gefühl nicht nachzukommen bei Zwillingsgeburt
- 34. Angst, zurückgelassen zu werden
- 35. Übernommene Emotionen von Anwesenden
- 36. Übernommene Emotionen der Mutter

- 37. Übernommene Schmerzen der Mutter
- 38. Trennung von der Mutter
- 39. Verfluchung durch die Mutter
- 40. Ohnmacht des Vaters bei der Geburt
- 41. Verzweiflung des Vaters bei der Geburt

Einflüsse zwischen Mutter und Kind

- 1. Geheimer Vertrag zwischen Mutter und Kind
- 2. Rache an der Mutter
- 3. Sühne an der Mutter
- 4. Sühne am Vater
- 5. Sich an Mutter versündigen
- 6. Sich an Vater versündigen

- 7. Gelübde, wieder zu kommen
- 8. Gelübde, die Mutter nicht alleine zu lassen
- 9. Gelübde, nie wieder weg zu gehen
- 10. Immerwährende Liebe
- 11. Treueschwur

Sexuelle Beziehungen

Tabus

- | | |
|---------------------------------------|----------------------------|
| 1. Abtreibung | 44. Gangbang |
| 2. Abspritzen | 45. Geil sein |
| 3. After | 46. Geiler Kerl |
| 4. Aids | 47. Geile Tussi |
| 5. Analverkehr | 48. Geschlechtskrankheiten |
| 6. Anorgasmie | 49. Geschlechtsverkehr |
| 7. Arabisch (von hinten) | 50. Gleitmittel |
| 8. Arschficker | 51. G-Punkt |
| 9. Arztstuhl | 52. Gruppensex |
| 10. Beischlaf | 53. Hardcore |
| 11. Beschneidung | 54. Handschellen |
| 12. Bespritzen | 55. Hoden |
| 13. Bettgeflüster | 56. Homosexualität |
| 14. Bisexuell | 57. Hündchenstellung |
| 15. Blasen | 58. Hure |
| 16. Bumsen | 59. Hurenbock |
| 17. Busen | 60. Hygiene |
| 18. Callgirl | 61. Impotenz |
| 19. Cocotte | 62. Insemination |
| 20. Koitieren | 63. Intimschmuck |
| 21. Koitus Interruptus | 64. Inzest |
| 22. Cunnilingus | 65. Jungfernhäutchen |
| 23. Defloration (Entjungferung) | 66. Kastration |
| 24. Dessous | 67. Keuschheitsgürtel |
| 25. Dildo | 68. Kitzler |
| 26. Domina | 69. Klammern |
| 27. Durchficken | 70. Kopulieren |
| 28. Eifersucht | 71. Koitus |
| 29. Eichel | 72. Kondom |
| 30. Ejakulieren | 73. Latte |
| 31. Ekstase | 74. Lecken |
| 32. Erektion | 75. Lesbisch |
| 33. Erotik | 76. Lüstern |
| 34. Exhibitionismus | 77. Lust |
| 35. Fellatio | 78. Masturbation |
| 36. Fetisch | 79. Menstruation |
| 37. Feuchter Traum | 80. Missionarsstellung |
| 38. Ficken | 81. Möse |
| 39. Flotter Dreier | 82. Muschi |
| 40. Fotze | 83. Muschi lecken |
| 41. Französisch | 84. Muschi auslutschen |
| 42. Frigide | 85. Nachspiel |
| 43. Fruchtbarkeitsriten bei Urvölkern | 86. Natursekt |

Fortsetzung →

87. Neunundsechzig
88. Nutte
89. Obszön
90. Oralverkehr
91. Orgasmus
92. Onanie
93. Pädophilie
94. Peepshow
95. Penis/Glied
96. Penisfraktur
97. Perversitäten
98. Petting
99. Phallussymbol
100. Pimpfern
101. Pissen
102. Pornografie
103. Poppen
104. Prostata
105. Prostitution
106. Quickie
107. Rammeln
108. Rollenspiele
109. Sodomaso
110. Samenerguss
111. Scheide
112. Scheidenkrampf
113. Schwanz
114. Schwanz abbeißen
115. Schwanz verschlucken
116. Schwul
117. Sexmassagen
118. Sexspielzeug

119. Sexualtrieb
120. Syphilis
121. Sodomie
122. Sperma
123. Spontanfick
124. Stellungen
125. Sterilisation
126. Stöhnen
127. Stinken
128. Striptease
129. Telefonsex
130. Transvestit
131. Transsexuell
132. Vagina
133. Vergewaltigung
134. Vibrator
135. Vögeln
136. Vorspiel
137. Zungenkuss
138. Zwitter

139. Geld wollen
140. Parteizugehörigkeit
141. Gott
142. Glaubensfragen
143. Geld haben
144. Verdienste des anderen
145. Eigener Verdienst
146. Verdauung
147. Stuhlgang
148. Tod
149. Reichtum

Einflüsse auf Sexualität

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. Kirchliche Lehre/Verbote | 24. Erinnerung an Schmerz |
| 2. Christliche Lehre/Verbote | 25. Versklavung |
| 3. Religiöse Lehren/Verbote | 26. Entehrung |
| 4. Angst vor Strafe | 27. Kränkung |
| 5. Sünde | 28. Demütigung |
| 6. Erbsünde | 29. Absonderung |
| 7. Elterliches Verbot | 30. Erröten |
| 8. Vergewaltigung | 31. Trauma durch Misshandlung |
| 9. Folter | 32. Sinnesüberreizung |
| 10. Gerede der Leute | 33. Sinnesüberflutung |
| 11. Was andere denken | 34. Körperliche Beschwerden |
| 12. Angst vor Verlust des Ansehens | 35. Ausgelacht werden |
| 13. Andere sehen, dass ich verliebt bin | 36. Verletzt werden/verletzen |
| 14. Andere lachen, wenn ich verliebt bin | 37. Versagen im Bett |
| 15. Andere lachen mich aus, wenn ich verliebt bin | 38. Reinlichkeit des Partners |
| 16. Verlust von Liebe | 39. Sex ist schmutzig |
| 17. Strafe | 40. Körperliche Nähe ist strafbar |
| 18. Verbannung | 41. Ehegelübde |
| 19. Hölle | 42. Eheversprechen |
| 20. Letztes Gericht | 43. Ehebruch |
| 21. Gottesgericht | 44. Vergangenes Leben |
| 22. Vergangenes Leben | 45. Leben der Eltern |
| 23. Kindheit | 46. Leben der Vorfahren |

Alle schwächenden Konzepte mit folgenden Konzepten kombinieren, testen und bei energetischer Schwäche korrigieren:

- | | |
|---------------------|--------------------------------------|
| A. Denken an | N. Sich erinnern |
| B. Sprechen über | O. Frustiert sein |
| C. Hören | P. Wütend sein/Zornig sein |
| D. Sehen | Q. Verwirrt sein |
| E. Lesen | R. Angst |
| F. Erzählt bekommen | S. Zurechtkommen mit |
| G. Fühlen | T. Tolerieren müssen/Verbittert sein |
| H. Glauben | U. Akzeptieren müssen |
| I. Träumen | V. Von anderen annehmen |
| J. Können | W. Von anderen übernehmen |
| K. Wollen | X. Sich ohnmächtig fühlen |
| L. Dürfen | Y. Trauern/Freude |
| M. Sich erlauben | Z. Sich schämen |

Fortsetzung →

Sexualität genießen

- | | |
|--|---|
| 1. Körper von Partner/in ansehen | 32. Von Partner/in angesehen werden |
| 2. Körper von Partner/in berühren | 33. Von Partner/in berührt werden |
| 3. Körper von Partner/in liebkosten | 34. Von Partner/in liebkost werden |
| 4. Körper von Partner/in streicheln | 35. Von Partner/in gestreichelt werden |
| 5. Penis/Vulva von Partner/in streicheln | 36. An Penis/Vulva gestreichelt werden |
| 6. Partner/in befriedigen | 37. Von Partner/in befriedigt werden |
| 7. Partner/in entblößen | 38. Von Partner/in entblößt werden |
| 8. Partner/in ausziehen | 39. Von Partner/in ausgezogen werden |
| 9. Nacktheit von Partner/in genießen | 40. Nacktheit vor Partner/in genießen |
| 10. Haut von Partner/in riechen | 41. Eigenen Geruch Partner/in zumuten |
| 11. Schweiß von Partner/in riechen | 42. Eigenen Schweiß Partner/in zumuten |
| 12. Speichel von Partner/in schmecken | 43. Eigenen Speichel Partner/in zumuten |
| 13. Partner/in umarmen | 44. Von Partner/in umarmt werden |
| 14. Sich Umarmung hingeben | 45. Umarmung zulassen |
| 15. Lust von Partner/in sehen | 46. Eigene Lust zeigen |
| 16. Geilheit von Partner/in fühlen | 47. Eigene Geilheit zulassen |
| 17. Wolllust von Partner/in sehen | 48. Eigene Wolllust zeigen |
| 18. Stöhnen von Partner/in hören | 49. Beim Stöhnen gehört werden |
| 19. Erregung von Partner/in genießen | 50. Eigene Erregung genießen |
| 20. Orgasmus von Partner/in erleben | 51. Eigenen Orgasmus erleben |
| 21. Partner/in sexuell stimulieren | 52. Sexuell stimuliert werden |
| 22. Feuchtigkeit von Partner/in spüren | 53. Eigene Feuchtigkeit spüren |
| 23. Gefühl von Partner/in erleben | 54. Eigene Gefühle akzeptieren |
| 24. Partner/in verwöhnen | 55. Sich verwöhnen lassen |
| 25. Partner/in am Geschlecht anfassen | 56. Sich selbst am Geschlecht anfassen |
| 26. Wünsche von Partner/in erfüllen | 57. Eigene Wünsche mitteilen |
| 27. Offenheit von Partner/in aushalten | 58. Sich Partner/in öffnen |
| 28. Hingabe von Partner/in aushalten | 59. Sich Partner/in hingeben |
| 29. Aktive Rolle übernehmen | 60. Passive Rolle übernehmen |
| 30. Aktiv Sex initiieren | 61. Bereit sein für Intimität |
| 31. Keine Angst vor Abweisung | 62. Grenzen zeigen können |

Literaturhinweise zu CQM III:

Gary Chapman

Die fünf Sprachen der Liebe – Wie Kommunikation in der Ehe gelingt

2003, Verlag der Franke-Buchhandlung GmbH

Dr. David Schnarch

Die Psychologie sexueller Leidenschaft

2009, Piper Taschenbuch

Jack Morin

Erotische Intelligenz – Die Erschließung der inneren Quellen sexueller Leidenschaft

1999, Goldmann Verlag

Doris Christinger und Peter A. Schröter

Vom Nehmen und Genommen werden: Für eine neue Beziehungserotik

2010, Piper Taschenbuch

Doris Christinger

Auf den Schwingen weiblicher Sexualität: Liebesschule für Frauen

2009, Piper Taschenbuch

Peter A. Schröter

Die Kraft der männlichen Sexualität: Lebensbilder für Männer

2012, Piper Taschenbuch

Dr. Laura Méritt

Frauenkörper neu gesehen

2012, Orlanda Frauenverlag

Ingo Swann

Psychic Sexuality – The Bio-Psychic "Anatomy" of Sexual Energies

1999, Ingo Swann Books, USA

Mein besonderer Dank

Ich möchte folgenden Personen meinen ganz besonderen Dank aussprechen. Sie haben dazu beigetragen, dass ich heute CQM an andere weitergeben kann und darf:

Niko Kotselitis, der mich unwissentlich in die Geheimnisse des Unbewussten eingeweiht hat und mir gezeigt hat, wie ich dieses Wissen bewusst im Alltag und im Verkauf anwenden kann.

Horst Vogel und Peter Schieweck, die zusammen Veranstalter der Freundeskreisseminare sind. Sie bieten eine der wirkungsvollsten Methoden, um sich selbst von hinderlichen Gewohnheiten und Emotionen zu befreien. Meine Welt stand Kopf, nachdem ich die beiden das erste Mal getroffen hatte und ist seither nicht mehr die gleiche.

Meiner Freundin Ilse Biberti, die mich zu vielen Themen dieses Universums hingeführt hat, zu denen ich zuvor keinen Zutritt hatte. Sie sagt immer die richtigen Dinge zum richtigen Zeitpunkt.

Burt Goldman, dem ehemaligen Direktor der Silva Mind Organization für Kalifornien. Sein umfassendes Wissen und Lehren über die Macht des Geistes (the power of the mind) und dessen Rolle für Heilungszwecke sind von unschätzbarem Wert für mich gewesen.

Ein ganz besonderer Dank an Norma DeArmon, die 22 Jahre unseren Silva Healing Circle in der Bay Area geleitet und uns immer bei der Sache gehalten hat.

Dr. David Morehouse, mein überragender Lehrer für die Kunst des Remote Viewings. Remote Viewing ist die Kunst und Wissenschaft, Raum und Zeit zu überwinden, um Informationen von jeglichem Ort in der Matrix einzusammeln.

Dr. Kam Yuen, der die schnellste und gleichzeitig verblüffendste energetische Heilungsmethode in die westliche Welt gebracht hat.

Ein ganz besonderer Dank geht an meine Freundinnen Karin Hafen und Kornelia Meinert sowie an meine Schwester Christina, die mich ermutigt haben, weltweit die Chinesische Quantum Methode zu unterrichten.

Herzlichen Dank an das Büroteam von HyperVoyager, das alle organisatorischen Aufgaben der Seminare mit Freude und Begeisterung erledigt.

Vielen Dank an all die wunderbaren Menschen, die sich jede Woche in unserem Haus in Kalifornien trafen und mich ständig neue und aufregende Dinge lehrten.

Danken möchte ich auch all den ungenannten Lehrern, Trainern und Vorbildern, deren unzählige Vorträge, Demonstrationen und Veranstaltungen ich während der letzten drei Jahrzehnte besuchen durfte.

Der größte Dank geht an alle Organisatoren und Veranstalter von Erlebnisabenden und an alle Teilnehmer der Seminare. Ebenso an alle Praxisgruppenmoderatoren, die den CQM Anwendern eine Plattform bieten, um CQM im Alltag einzusetzen.

Und last but not least ein ganz großes DANKE an meinen Mann Michael, der mich in all den Abenteuern dieses Lebens unterstützt.

Gabriele Eckert



Heart & Mind Power

Anderen helfen – sich selbst belohnen!



Verschenken Sie
Lebensfreude
und Glück

Dein Wachstum
besonders
günstig



Exklusive Events
an schönen
Orten

Weitere Infos unter:
www.cqm-heartandmind.com